

LOOSER, William

Toronto, Ont.

Klaeger: Aug.Huebsch A.G., Chemnitz.

R.Schuldf.



# AUGUST HÜBSCH A.-G.

MECH. WEBEREI UND APPRETUR \* MÖBEL- UND DEKORATIONS-  
STOFFE \* MOKETT \* MOKETTDECKEN \* KONFEKTIONSPLÜSCHE

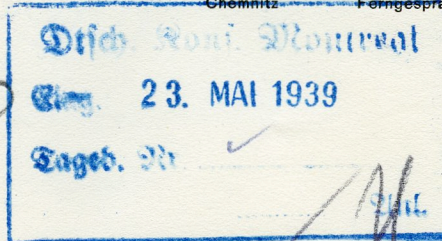
AUGUST HÜBSCH A.-G., CHEMNITZ, WILHELMSTR. 29

Telegramme: Augustus Chemnitz  
Fernsprech-Anschlüsse: Ortsgespräche 43541 u. 43542 Ferngespräche: 43543

Reichsbank-Girok. 872 Chemnitz  
Chemnitzer Girobank, Chemnitz  
Allgem. Deutsche Creditanstalt  
Filiale Chemnitz  
Postscheckkonto Leipzig 1012

An das  
Deutsche Konsulat  
317 Keefer Buildings

Montreal.  
Canada.



IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

CHEMNITZ

Abt. Buchhaltung R/Mz

12.5.1939

BETREFF

Wir danken Ihnen außerordentlich für Ihre Bemühungen in unserer Angelegenheit, und können Ihnen mitteilen, dass wir von der Firma Wm. Looser in Toronto 7 Zahlungsverprechen über \$ 525.-- erhalten haben. Bei dem 8. Papier liegt ein Formfehler vor. Dasselbe weist einmal \$ 80.34 als den zu zahlende Betrag aus. Das andere Mal in der Maschinenbuchung \$ 75.--. Mit beiliegendem Schreiben an die Firma Wm Looser, Toronto geben wir das Papier zurück, und bitten uns ein neues zuzustellen, was über \$ 80.34 lautet. Wir wären Ihnen außerordentlich verbunden, wenn Sie die Weiterleitung dieses Briefes besorgen würden, damit Looser auch wirklich das neu ausgestellte Papier uns wieder zusendet. Mit bestem Dank im voraus für Ihre Bemühungen grüßen wir Sie

1 Schreiben an Fa.  
Looser, Toronto.  
1 Zahlungsverprechen.

mit deutschem Gruss !  
i. Vollm. August Hübsch A.-G.



den 2. Juni 1939

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 12.5.39-  
Abt. Buchhaltung R/Mz

*ah 6/6*

/ Beiliegend erhalten Sie ein Schreiben der Firma  
Wm. Looser, Toronto, nebst dem neu ausgestellten Wechsel.

Der Deutsche Konsul

I.A.: *Kallin*

K/D

Firma

August Huebsch A.G.  
C h e m n i t z .  
-----

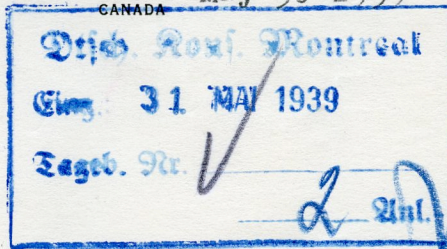


**WM. LOOSER**  
**MANUFACTURERS' REPRESENTATIVE**  
**64 WELLINGTON ST. WEST**

Phone WAverley 9535  
Cable Address "LOOSER TORONTO"  
BRANCH OFFICES  
Montreal, Que.  
Winnipeg, Man.  
Vancouver, B.C.

Lieber's Code and Lieber's 5 Letter Code  
Bentley's Complete Phrase Code Edition 1916  
A.B.C. Code, 5th & 6th Edition Improved  
Schofield's Safe-check 3 Letter Code

TORONTO 2, CANADA May 30 1939



German Consulate,  
317 Keefer Bldg.  
Montreal.

Dear Sirs,

Answering your letter of May 27, I send you enclosed  
letter for August Hubsch A.G. Chemnitz returning rectified  
note for \$ 80.34.

Yours very truly,

f. Wm. Looser



May 27, 1939.

R. Schuldf.

ak 2715

Wm. Looser, Esq.,  
64 Wellington Street West,  
Toronto, Ont.

Dear Sir:-

The firm of August Huebsch A.-G., Chemnitz, has asked me to forward the enclosed letter and note. It appears that a mistake has been made inasmuch as different amounts have been filled in. I should appreciate it if you would rectify the error and return the newly made out note.

Yours very truly,

The German Consul

by:

(E. Koechlin)

2) Zurich see Köllers



den 27. April 1939

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 14.1.39 und im  
Anschluss an mein Schreiben vom 20.3.39.

Mit Schreiben vom 18. April hat Herr Wm. L o o s e r ,  
Toronto, dem Konsulat Abschrift eines an Sie gerichteten Schrei-  
bens gleichen Datums uebersandt. Wie aus dem Inhalt der Schrei-  
ben entnommen werden konnte, ist Herr Looser seinen Verpflich-  
tungen Ihnen gegenueber insofern nachgekommen, als er eine Zah-  
lung von \$ 244,99 leistete und ausserdem 8 Wechsel von insge-  
samt \$ 605,34 uebersandte.

Es darf um Mitteilung gebeten werden, ob Sie wei-  
tere Schritte in dieser Angelegenheit fuer erforderlich halten,  
evtl. darf um einen Kontoauszug gebeten werden.

Der Deutsche Konsul

I.A.:

K/D

Firma

August Huebsch A.G.  
C h e m n i t z .  
-----

2) Zurück an Herrn



**WM. LOOSER**  
**MANUFACTURERS' REPRESENTATIVE**  
**64 WELLINGTON ST. WEST**

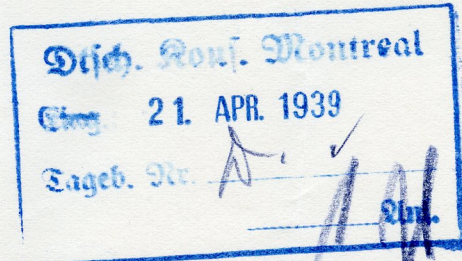
Phone WAverley 9535  
Cable Address "LOOSER TORONTO"  
BRANCH OFFICES  
Montreal, Que.  
Winnipeg, Man.  
Vancouver, B.C.

Lieber's Code and Lieber's 5 Letter Code  
Bentley's Complete Phrase Code Edition 1916  
A.B.C. Code, 5th & 6th Edition Improved  
Schofield's Safe-check 3 Letter Code

**TORONTO 2,**  
CANADA

April 18th 1939

German Commercial Attache,  
317 Keefer Bldg.,  
Montreal, Que.



Dear Sir:

Attention - Dr. Anton Wagner.

Re: August Hubsch, Chemnitz.

Referring to our conversation of last month, I am now enclosing letter copy addressed to August Hubsch to-day, which speaks for itself, and you can therefore consider this matter as settled complete.

I shall be pleased if you will call again the next time you are in Toronto, and as mentioned previously I would like to have lunch with you some day the next time suitable to you.

In the meantime I remain,

Yours very truly,

*[Handwritten signature]*  
WM. LOOSER

WL:S



April 18, 1939

Messrs. August Hubsch, A.G.,  
Chemnitz,  
GERMANY

Dear Sirs:

Referring to our previous correspondence regarding the old stock of Furniture fabrics and Krimmers, I beg to inform you that the Krimmers have now been disposed of, while the Furniture fabrics in the six qualities enumerated on the enclosed list covering over 500 metres are still in stock. Unfortunately these types of fabrics are simply not selling, and it takes one, two or three years before they can be disposed of.

However, in order to settle the matter once and for all, while I cannot sell at present and do not know when these goods will be sold, I am making a settlement as suggested by you on the basis of half the original invoice price, and must state that possibly between 25 to 50% of the duty will also be lost, as it is only by having a very low price that I can eventually hope to dispose of these goods. I have therefore taken the liberty to also figure a loss of 20% on the duty paid of \$235. and I am charging you as per enclosed list covering the settlement, with \$47. possible loss of duty.

From the enclosed list you will see that the Furniture fabrics at the original price amount to Marks 1459.96, at 50% leaves Marks 729.98, at 40% equalling \$291.99, less the \$47. possible loss of duty, leaving a balance for these goods amounting to \$244.99.

I am also enclosing current account including the Furniture Fabrics, which shows a total balance of \$605.34, and to cover this amount I am enclosing 8 notes dated from July 17th 1939 to May 20th 1940, which will settle the account in full. I have no doubt that this will be acceptable to you because you will realize I am making this settlement in order to terminate this old lot although I may not be reimbursed for same for a considerable time.

Please acknowledge, and oblige.

Yours very truly,

WL:S  
ENCL.

WM. LOOSER



1)

den 20. Maerz 1939

*ab 23/11*

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 14.1.39  
an das Deutsche Konsulat Toronto.

Der unterzeichnete Handelsattaché hat bei seinem Besuch in Toronto in der vergangenen Woche persoenlich bei Herrn L o o s e r vorgesprochen. Herr Looser gab zu verstehen, dass er die in Ihrem Schreiben erwachnte Ware noch auf Lager hat und er nur infolge anderer Arbeiten noch nicht dazu gekommen ist, sich mit der Angelegenheit naeher zu beschaefftigen und Ihnen das Angebot zu machen, das er Ihnen fuer Ende Januar angeblich versprochen hat. Er behauptet, die Ware sei zu spaet angekommen und es gaebe nur wenige Firmen, die in der Lage seien, sie zu <sup>kaufen</sup> kaufen. Er versprach, innerhalb der naechsten Wochen Ihnen Nachricht zu geben.

Herrn Looser war nichts darueber bekannt, dass er Ihnen ausserdem noch einen Saldo von RM 2210,- schulde.

Der Deutsche Konsul

I.A.:

W/D

Firma

August Huebsch A.G.  
C h e m n i t z  
-----

Anlage: Kostenrechnung Tar. St. 9a)  
2 RM plus 1 RM

---

*Wg.*

2) Kasse + *7200*

3) Antwortschein wieder beifuegen

---



DEUTSCHES KONSULAT  
GERMAN CONSULATE

45 RICHMOND ST. WEST  
TORONTO. ONT

den 3. Maerz 1939.

Deutsches Konsulat,  
Handelsabteilung.  
Montreal, Que.

Offsch. Kons. Montreal
Eing.: 10. MAZ 1939
Tageb. Nr. _____

*AW* *Wg*

Betr.: Fa. Wm. Looser, 64 Wellington Str. Toronto.

Die mir mit Ihrem Schreiben vom 21. Februar zugesandte Rueckfrage der Fa. August Huebsch A.G. Chemnitz, muss ich Ihnen leider zurueckgeben, da ich momentan mit Arbeit dermassen ueberlastet bin, dass ich in absehbarer Zeit nicht dazu kommen werde die entsprechenden persoenlichen Feststellungen ordnungsgemaess zur Durchfuehrung zu bringen.

*Wm. Looser*

Anlage.

*2*



# Deutsches Konsulat

German Consulate  
317 Keefer Bldg.

Montreal, den 21. Februar 1939.

Hh. R. Schuldf.  
Auf das Schreiben vom 28. Januar 1939.  
Betr.: Fa. Wm. Looser, 64 Wellington Street, Toronto.  
-----

Das von dem dortigen Konsulat zugesandte Schreiben der obigen Firma wird beiliegend zurueckgereicht.

Ich waere Ihnen sehr zu Dank verbunden, wenn Sie es ermoeöglichen koennten, die gewuenschten Feststellungen zu treffen. Vielleicht ist es auch moeglich eine bestimmte Zusage auf Zahlung zu erhalten.

Fuer Ihre Bemuehungen sage ich im voraus verbindlichsten Dank.

I. A.

*Paulin*

An das

Deutsche Konsulat,

Toronto, Ont.

45 Richmond Street West.



# AUGUST HÜBSCH A.-G. CHEMNITZ

MECHANISCHE WEBEREI UND APPRETUR



GEGRÜNDET 1857

Telegramme: Augustus Chemnitz  
Fernsprech-Anschlüsse 43541-43

An das  
Deutsche Konsulat,  
T o r o n t o  
Kanada.

*Vertraulich*

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

CHEMNITZ

R/0

14. Januar 1939.

Betr.: Firma Wm. Looser, 64 Wellington St. West, Toronto.

Die Firma Looser vertritt seit 1928 unsere Interessen in Kanada. Wir konnten früher grössere Umsätze nach diesem Lande tätigen, die jedoch im Laufe der Zeit immer mehr zurückgingen. Um nun nach Möglichkeit im Geschäft zu bleiben bzw. dasselbe wieder zu beleben, hatten wir uns Ende 1935 entschlossen, auf Wunsch des Vertreters Waren lt. nachstehender Aufstellung auf sein Konsignationslager am dortigen Platze zu senden. Zur Zeit befinden sich auf dem Lager von L.:

an Gobelinstoffen

56.1	mtr.	Wollin B 600/1	aus Rechnung vom 10./12.1935
124.8	"	Bradford A 693/3	" " " " "
111.5	"	Rheineck A div.	" " " 21./12.1935
193.2	"	Bradford A div.	" " " " "
52.7	"	Ems C 282/12	" " " " "

an Konfektionsplüschchen

ca. 22	yds.	Persianer 201/2000	schwarz, Stück-Nr. 38421
" 14	"	" 206/1000	" " " 38253.

Von diesen Posten ist noch nichts bezahlt, und da wir ausserdem auf unserem Konto einen Saldo von RM. 2210.-- für direkt bestellte und gelieferte diverse Waren offen haben, wären wir Ihnen ausserordentlich dankbar, wenn Sie in unserem Interesse sich mit L. in Verbindung setzen könnten. Besonders interessiert wären wir daran, wenn Sie einwandfrei feststellen könnten, dass die auf Konsignationslager befindliche Ware, die noch nicht bezahlt ist, auch wirklich noch vorhanden ist.

Wir danken im voraus bestens für Ihre Bemühungen und sehen Ihrer Rückantwort entgegen.

Heil Hitler!

August Hübisch A.-G.

1 internat. Antwortschein.

*Sabelli  
Mantel*

*W*



den 21. Februar 1939.

*de 21/2*

Ha. R. Schuldf.  
Auf das Schreiben vom 28. Januar 1939.  
Betr.: Fa. Wm. Looser, 64 Wellington Street, Toronto.

---

Das von dem dortigen Konsulat zugesandte Schreiben der obigen Firma wird beiliegend zurueckgereicht.

Ich waere Ihnen sehr zu Dank verbunden, wenn Sie es ermoeeglichen koemnten, die gewuenschten Feststellungen zu treffen. Vielleicht ist es auch moeglich eine bestimmte Zusage auf Zahlung zu erhalten.

Fuer Ihre Bemuehungen sage ich im voraus verbindlichsten Dank.

I. A.

An das

Deutsche Konsulat,

Toronto, Ont.

45 Richmond Street West.

*2) Zurück an Posterei*



DEUTSCHES KONSULAT  
GERMAN CONSULATE

45 RICHMOND ST. WEST  
TORONTO, ONT.

den 28. Januar 1939.

Firma August Hübsch, A.-G.  
Chemnitz.

Betr. Firma Wm. Looser, Toronto.

Bestätige den Eingang Ihres Schreibens vom 14. dieses Monats ,  
(Ihr Zeichen R/O) dass ich heute zuständigkeitshalber an:

Dr. A. Wagner,  
Handelsattache,  
Deutsches Konsulat,  
1440 St. Catharine St. W.  
Montreal, Que.

zur direkten Erledigung weitergeleitet habe.

Deut. Kons. Montreal
Dat.: - 1. FEB. 1939
Tagb. Nr. <u>A.</u>
<u>L. H.</u>

Durchschlag und Anlage an Montreal.

*Schuld.*

*W*